



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der World University Service (WUS) vergibt einen [Förderpreis für Studienabschlussarbeiten](#) aus dem Jahr 2021, welche die Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Globales Lernen und Menschenrecht auf Bildung behandeln. Die Arbeiten sollen sich damit befassen, wie die Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung erreicht werden können. Bewerbungsfrist ist der 28. Februar 2022. Die vollständige Ausschreibung und Arbeiten der letzten Jahre finden Sie [online](#).

Neu ist die Ausgabe 109 des [Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd zu Nachhaltigkeitsziel 5 „Geschlechtergerechtigkeit“](#) erschienen. Zu diesem Anlass finden Sie mehrere thematisch passende Beiträge unter der Rubrik Bund in dieser Newsletterausgabe, u. a. zum [DEval-Bericht zur Gleichberechtigung der Geschlechter in Post-Konflikt-Kontexten](#). Für weitere Beiträge und den Leitartikel von Elke Ferner, Vorsitzende UN Women Deutschland e. V., dürfen wir Sie auf die [Website der Infostelle](#) verweisen. Der Rundbrief ist dort als Printexemplar bestellbar und kann als PDF heruntergeladen werden.

Eine gute Lektüre wünscht im Namen des Informationsstellenteams

Anne-Sophie Tramer

Jahresthema 2021: Digitalisierung weltweit fair gestalten

Wir bieten kritische Positionen und internationale Strategien zur Frage „Wie sieht eine weltweit gerechte Digitalisierung aus?“. Zusendungen an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) sind willkommen. Aktuell wurde der [Beitrag zum geplanten WTO-Abkommen zu digitalem Handel](#) eingestellt.

[Zur Website...](#)



INHALTSVERZEICHNIS

[Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)

[Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)

[Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)

[Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

[Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)

[Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)

INHALTE

Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen

Welt: Dokumentation zur WUS-Konferenz „SDG4 and the Human Right to Quality Education for All: An Agenda for Action“

Vom 21. bis zum 23. September 2021 fand in Wien anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des World University Service (WUS) eine internationale Konferenz zum Menschenrecht auf Bildung und zu Nachhaltigkeitsziel 4 „Hochwertige Bildung“ der Agenda 2030 statt. [Mehr...](#)

Bund: Evaluation zur Gleichberechtigung der Geschlechter in Post-Konflikt-Kontexten

Das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) hat 2021 einen Bericht zur Gleichberechtigung der Geschlechter in Post-Konflikt-Kontexten veröffentlicht. Für den Bericht zur Geschlechtergerechtigkeit wurden 47 Vorhaben der deutschen staatlichen EZ in 11 Post-Konflikt-Kontexten untersucht. [Mehr...](#)

Bund: GIZ-Bericht zur Stärkung von Frauen als Akteurinnen des Wandels

Die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau stehen im Mittelpunkt der „Strategie der strukturbildenden Übergangshilfe“ der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). [Mehr...](#)

Bund: Schattenbericht zur Umsetzung der Istanbul-Konvention zur Bekämpfung und Verhütung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Die in Deutschland seit zwei Jahren geltende „Istanbul-Konvention“ verpflichtet den deutschen Staat, die Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu bekämpfen und zu verhüten. Obwohl das Abkommen für alle Betroffenen unabhängig von deren aufenthaltsrechtlichem Status gilt, werden geflüchtete Frauen und Mädchen in Deutschland häufig nicht ausreichend vor Gewalt geschützt. [Mehr...](#)

Baden-Württemberg: Bericht zu Entwicklungspolitischer Herbstkonferenz

Am 8. November 2021 fand die 11. Entwicklungspolitische Herbstkonferenz Baden-Württemberg in digitaler Form statt. Sie trug den Titel „Die Chancen von Migration und Diversity für eine weltweit nachhaltige Entwicklung“. [Mehr...](#)

Berlin: Dokumentation zur Fachtagung „Politische Bildung – globale politische Bildung?!“

Globales Lernen im Unterricht und in der Schule war das Thema der Fachtagung „Politische Bildung global – globale politische Bildung?!“ am 30. August 2021 in Berlin. Hierzu ist eine Dokumentation im PDF-Format erschienen. [Mehr...](#)

Brandenburg: 11. Round Table Entwicklungspolitik

Am 8. Dezember 2021 fand zum elften Mal der Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg statt. Das seit 2010 etablierte Format dient dem Austausch zwischen der Landesregierung Brandenburg und dem breiten Spektrum entwicklungspolitischer Akteurinnen und Akteure im Land. [Mehr...](#)

Bremen: 10 Jahre Städtepartnerschaft mit Durban

Die Städte Bremen und Durban feierten 2021 ihre zehnjährige Partnerschaft. Zu diesem Anlass trafen sich am 25. November 2021 etwa 50 Vertreterinnen und Vertreter beider Städte online. [Mehr...](#)

Bremen: Nachhaltiger Adventskalender

Zur Adventszeit 2021 hat Bremen einen nachhaltigen SDG-Adventskalender (Sustainable Development Goals – SDG) veröffentlicht. Auf Social Media unter dem Titel „Nachhaltig durch die Adventszeit“ gibt er in den Adventswochen vier Tipps für ein nachhaltiges Weihnachtsfest. [Mehr...](#)

Niedersachsen: 30 Jahre VEN – 75 Jahre Land Niedersachsen

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e. V. (VEN) hat 2021 sein 30. Jubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass blickte der Verband zurück auf seine Arbeit und befragte Personen, die dem VEN verbunden sind, zu ihren Erinnerungen und Eindrücken der letzten Jahre. [Mehr...](#)

Nordrhein-Westfalen: Förderung nachhaltiger Landwirtschaft in Nordmazedonien

Nordrhein-Westfalen (NRW) unterstützt sein Partnerland Nordmazedonien auf dem Weg hin zu seiner EU-Mitgliedschaft. Ab November 2021 fördert NRW ein neues Projekt von CARE Deutschland, mit dem zukunftsfähige Arbeitsplätze in der nordmazedonischen Landwirtschaft erreicht werden sollen. [Mehr...](#)

Rheinland-Pfalz: Video-Reihe „Rheinland-Pfalz nachhaltig“

Das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland- Pfalz (ELAN) e. V. stellt in der neuen Video- Reihe „Rheinland-Pfalz nachhaltig“ Menschen und ihren Einsatz für eine nachhaltige Entwicklung vor. [Mehr...](#)

Saarland: Förderung von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit und Neubesetzung des Beirats im Februar 2022

Die Landesregierung des Saarlandes fördert Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. Zuständig für die Förderung ist das Fachreferat für Entwicklungszusammenarbeit im saarländischen Bildungsministerium. [Mehr...](#)

Schleswig-Holstein: GO.GRØØN – Messe für Nachhaltiges und Faires

Vom 29. April bis 1. Mai 2022 wird zum ersten Mal GO.GRØØN – die Messe für Nachhaltiges und Faires von der Lübecker Musik- und Kongresshalle (MuK) mit Unterstützung des Landes Schleswig- Holstein und der Hansestadt Lübeck durchgeführt. [Mehr...](#)

Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen, aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)



Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

VENRO: Materialien zur Evaluation von Bildungsangeboten

Der Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V. (VENRO) hat neue Materialien zur Evaluation von Bildungsangeboten veröffentlicht. Diese sollen dazu dienen, Angebote des Globalen Lernens auf ihre Reichweite und Wirkung hin zu überprüfen. [Mehr...](#)

Brot für die Welt: Bildungsmaterial zum Film „Made in Bangladesh“

Brot für die Welt bietet den Film „Made in Bangladesh“ jetzt zusammen mit Begleitmaterial für die Bildungsarbeit an. Die beiden Medien berichten über die Arbeitsbedingungen der Textilindustrie in Bangladesh und richten sich an Jugendliche ab 16 Jahren. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

Medienstudie und Ausstellung zum Globalen Süden in der Berichterstattung

Unter dem Titel „Vergessene Welten und blinde Flecken“ hat das Germanistische Seminar der Universität Heidelberg eine Langzeitstudie veröffentlicht. Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage, wie realistisch Medien die Welt abbilden, in der wir leben. [Mehr...](#)

Tagung „Die Pandemie als Zäsur – Gelingt der Wandel zu einer gerechteren Welt?“

Am 14. und 15. Januar 2022 findet die 40. Jahrestagung Entwicklungspolitik der Arbeitsgemeinschaft Eine-Welt-Gruppen im Bistum Münster und in der Evangelischen Kirche von Westfalen statt. Die Tagung wird in diesem Jahr online durchgeführt. [Mehr...](#)



Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter

Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Globales Lernen - lebenslang](#)“.

[Zur Website...](#)

Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlabla

Der Blog EineWeltBlaBla.de regt Jugendliche und junge Erwachsene dazu an, sich mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen auseinanderzusetzen. Er greift globale Themen wie Klimawandel, Artensterben, Fairer Handel, Flucht und Migration etc. auf und stellt Ideen und Initiativen von jungen Leuten authentisch vor.



[Zur Website...](#)

Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen:
www.eine-welt-veranstaltungskalender.de

Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.

ZIEL 5: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT UND SELBSTBESTIMMUNG FÜR ALLE FRAUEN UND MÄDCHEN ERREICHEN

Elke Ferzer, Vorsitzende UN Women Deutschland e. V.

Am 1. Januar 2016 trafen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in Kraft. Bis 2030 sollen sie verankert sein: auch das Ziel 5, die Gleichstellung der Geschlechter. Bisher hat kein einziges Land der Welt dieses Ziel erreicht. Einige Länder, wie z. B. Island und Schweden, sind bereits sehr weit vorangekommen. Andere, darunter auch Deutschland, haben noch viel zu tun. Die sogenannten Gender Gaps sind in Deutschland besonders groß. Die Lohnlücke von derzeit 18 Prozent ist eine der größten in Europa. Auf die Hälfte aller erwerbstätigen Frauen in Deutschland ist in Vollzeit beschäftigt. Das führt zu besonders hohen Einkommens- und sozialen Benachteiligungen (mehr als 50 Prozent). Vorfristig wird dies durch ein Steuer- und Sozialrecht, das immer noch auf das Ein-Einkünner-Modell ausgerichtet ist, Teilzeit, geringere Einkommen und der niedrige Anteil von Frauen in Führungspositionen verschärft. Die Politik muss sich ändern und führen dazu, dass die partnerschaftliche Teilung der unbezahlten Sorgearbeit die Ausnahme bildet und nicht zur Regel wird.

Auch in den Parlamenten sind wir in Deutschland von Paris noch weit entfernt. Bei der Bundestagswahl 2017 ist der Frauenanteil mit knapp über 30 Prozent auf das Niveau von 1998 gesunken. Bei der darauffolgenden Bundestagswahl konnte dieser Trend umgekehrt werden, aber mit 34,2 Prozent Frauenanteil ist auch der 20. Deutsche



Die feministische Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil der UN Women-Strategie in Deutschland. (Foto: UN Women)

Bundestag von Paris noch weit entfernt. Ein Parlamentsgesetz kann das für die Zukunft ändern.

Es bleiben noch nicht einmal zehn Jahre, um die Gleichstellung der Geschlechter zu verwirklichen. Ein Erkenntniszeitpunkt haben wir nicht, sondern ein Handlungsgebot. Eine haben wir in den letzten Jahrzehnten jedenfalls gelernt: Auf freiwilliger Basis verändert sich fast nichts. Im besten Fall geht es im Schneckentempo voran. Da es um ALLES geht, müssen wir die Verantwortung von Einkommens- und Macht, verwendet es nicht, dass

Maßnahmen, die wie z. B. Quoten offensichtlich wirken, am heftigsten bekämpft werden. Gleichbehandlung ist für die Privilegierten eine Benachteiligung.

Die am besten ausgebildete Frauengeneration, die dieses Land je hatte, steckt fest in der Teilzeitalte und sucht die Sessel in den Führungspositionen der deutschen Wirtschaft, in den Parlamenten, der öffentlichen Verwaltung, den Hochschulen, der Kultur und den Medien vor unten durch die Gassen, aber ganz ohne Decke. Um diese Decke einseitig zu springen, brauchen

Rundbrief „Bildungsauftrag Nord- Süd“

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

[Anmeldeformular](#)

[März 2021 - Kein Hunger](#)

[Juni 2021 - Gesundheit und Wohlergehen](#)

[September 2021 - Hochwertige Bildung](#)

[November 2021 - Geschlechtergerechtigkeit](#)

Abonnement-Bedingungen:

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

Impressum



World University Service (WUS)
Deutsches Komitee e. V.
Informationsstelle
Bildungsauftrag Nord-Süd
Goebenstraße 35
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170
Telefax 0611 446489

[infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de)
www.informationsstelle-nord-sued.de



Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Dr. Ursula Grünenwald, Pauline Klein,
Anne-Sophie Tramer

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches
Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den
Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

und den Ländern:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Sachsen, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,
können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).